

## „Elterndiplom und Multiplikatorenausbildung“ (2007)

Die Aktionsfonds-Jury im Quartier Hafen bewilligte dem Elternrat der TEK (Tageseinrichtung für Kinder) Münsterstraße 158c Ende 2006 für die Finanzierung des Projektes mit dem Titel „Elterndiplom und Multiplikatorenausbildung“ eine Summe in Höhe von 400 Euro.

Ziel des Projektes war es, Eltern Beratung und Informationen zu verschiedenen Fragen der Erziehung zu geben und diese entsprechend zu qualifizieren. Eigenverantwortung und Selbsthilfe sollten gefördert werden.

Das Konzept bestand aus zwei Bausteinen. Im ersten – betitelt mit „Elterndiplom“ – wurden unterschiedliche Schwerpunktthemen bearbeitet, z.B. „Wie viele Regeln braucht ein Kind?“, „Jedes Kind hat Rechte“, „Sprache fördern – Sprachanlässe schaffen“, „Schulvorbereitung“, „Richtige Ernährung“ und „Bewegung“. Im zweiten Teil – betitelt mit „Multiplikatorenausbildung“ – werden die Eltern qualifiziert, die Lerninhalte des Projektes weiter an andere Eltern zu vermitteln. Im Fokus stehen hier Themen wie z.B. Gesprächsführung und das Präsentieren der Inhalte und Ziele des Projektes. Das Projekt findet in Form eines mehrwöchigen Seminars statt. Denjenigen, die erfolgreich und kontinuierlich an den Sitzungen teilnehmen, wird zum Ende das „Diplom“ überreicht.

In der TEK Münsterstraße 158c nahmen insgesamt sieben Eltern an dem Seminar teil. Geleitet wurde es von zwei türkischsprachigen Seminarleiterinnen, um insbesondere auch türkischsprachige Frauen zu erreichen. Denn rund 90% der Kinder der TEK Münsterstraße 158c sind türkischsprachig. Frau Ayşe Schulte-Kump, Verfasserin des Projekts, leitete die „Multiplikatorenausbildung“ und Frau Sevinc Bozkurt das „Elterndiplom“.

Weitere Projektbeteiligte waren die Pädagogischen Dienste der RAA Dortmund und die TEK Münsterstraße 158c.

Zum ersten Mal war das Projekt im Jahre 2005 von der RAA Dortmund im Türkischen Bildungszentrum angeboten worden. Zahlreiche Eltern nahmen daran teil.